

Kurzbericht Arbeitskreis Tumorschmerz

1) Name der Kommission

Arbeitskreis Tumorschmerz

2) Namen der Mitglieder

Stand 2024

Namen (alphabetisch, ohne Titel) Ort

Stefan Wirz	Bad Honnef
Hannes Hofbauer	Ulm
Peter Ahrens	Verden/Aller
Marc Brede	Würzburg
Anika Bundscherer	Regensburg
Knud Gastmeier	Potsdam
Markus Gehling	Kassel
Kathrin Grävingshoff	Rheine
Hannes Hofbauer	Ulm
Eva Hoffmann	Bremen
Gaby Itting	Saalfeld
Uwe Junker	Remscheid
Jens Keßler	Heidelberg
Karin Kieseritzky	Oldenburg
Kristin Kieselbach	Freiburg
Johannes Kuchta	Bonn
Jochen Oeltjenbruns	Skt. Gallen/CH
Martha Reuter	Heidelberg
Birgit Rösner	Münster
Thomas Schmitt	Augsburg
Hans-Bernd Sittig	Stade
Ulrike Stamer	Bern/CH
Hella Warnholz	Potsdam
Hans-Christian Wartenberg	Amsterdam/NL
Christoph Wendelmuth	Potsdam
Christoph Wiese	Braunschweig
Michael Zimmermann	Frankfurt/M

3) Namen und Kontaktdaten des Sprechers

Priv.-Doz. Dr. med. Stefan Wirz

Chefarzt der Abteilung für Anästhesie, Interdisziplinäre Intensivmedizin,
Schmerzmedizin/Palliativmedizin; Zentrum für Schmerzmedizin; Weaningzentrum
GFO-Kliniken Bonn/Betriebsstätte CURA Bad Honnef

Lehrbeauftragter der Universität Bonn

Schülgenstr. 15

53604 Bad Honnef

Tel.: +49 (0)2224 772 - 1194, -1269, -0

Fax: +49 (0)2224 772 - 1155

email: stefan.wirz@cura.org; anaesthesie@cura.org

4) Die zwei/drei Hauptthemen, an denen die Kommission/der AK im letzten Jahr gearbeitet hat

Wissenschaftlich

- Versorgungsforschung – insgesamt 5 verschiedene Survey zum Thema chronifizierter Tumorschmerz
- Chronifizierung bei Tumorschmerz

Leitlinienarbeit

- S2 Leitlinie Obstipation > opioidinduzierte Obstipation
- S3 Leitlinie Perioperatives Management von gastrointestinalen Tumoren (Mandat über Deutsche Krebsgesellschaft, Arbeitskreis Palliativmedizin)
- S3 Supportivtherapie
- S3 Bewegung und Schmerz bei onkologischen Erkrankungen
- S3 Mundhöhlenkarzinom
- S3 Palliativmedizin – Überarbeitung turnusgemäß

Politisch

- Positionierung Tumorschmerz als eine der Säulen der Schmerzmedizin, auch vor anderen Fachgesellschaften

5) die aus 4) ableitbaren wichtigsten Erfolge des letzten Jahres bzw. Zwischenergebnisse

Deutschlandweiter Survey zu den Auswirkungen der Covid-19 Pandemie auf die Tumorschmerztherapie in unterschiedlichen Organisationseinheiten

CME Artikel Tumorschmerztherapie in „Die Anästhesiologie“ und in „Der Schmerz“

Publikationen

- Dombrowski F, Wirz S, Hofbauer H, Kowark P, Erlenwein J, Stamer U, Kieselbach K. Einfluss von Versorgungskrisen auf die Behandlung von Tumorschmerzen: eine Darstellung am Beispiel der COVID-19-Pandemie aus Versorgersicht. Schmerz. 2024 Sep 5.
- Abberger B, Grauer T, Kieselbach K. The Use of Telemedicine in an Interdisciplinary Pain Center in the Years 2020 and 2021 in Germany: Effects of the COVID-19 Pandemic. Telemed J E Health. 2024 Jul 29.
- Wirz S, Keßler J, Hofbauer H. Tumorassoziierter Schmerz. Schmerz. 2024 Feb;38(1):57-69.
- Kieselbach K, Frede U. Spirituelle Interventionen in der multimodalen Schmerztherapie. Schmerz. 2024 Oct;38(5):304-316.

Leitlinienarbeit

Vgl. Themen oben; entsprechende Kapitel dort erstellt bzw. bearbeitet

Kongresspräsenz/mediale Präsenz

- Deutscher Krebskongress 2024, Ausrichtung von 1 Symposium; Thema Neuropathischer Schmerz bei Carcinomen
- Deutscher Schmerzkongress
- IASP Kongress, Amsterdam – Chronic Cancer Pain

IASP

Wirz als Mitglied AK Tumorschmerz Past Chair Cancer SIG IASP; Beteiligung am IASP Kongress 2022 und 2024 – Vertiefung der Zusammenarbeit

6) Die sich ergebenden Perspektiven und Aufgaben für die nächsten 12 Monate und ggf. darüber hinaus sowie

- Thema chronischer Tumorschmerz - persistierender Schmerz bei Langzeitüberlebenden
- weitere Präsenz Tumorschmerz innerhalb Schmerzgesellschaft und gegenüber Allgemeinmedizin und Onkologie
- Publikation der o.g. Untersuchungen

7) Fazit bzw. kurze Forderungen an Wissenschaftsgremien/Politik bzw. sonstige Akteure

- Bewusstsein dafür, dass "Tumorschmerz" ein Teil der Schmerzmedizin ist und anderer Fachrichtungen
- weiterhin Unterstützung des AK Tumorschmerz, so wie in der Vergangenheit in den o.g. Punkten
- weiterhin: Unterstützung des Vortragsprogramms bei anderen Fachgesellschaften

Der AK Tumorschmerz fühlt sich von der Deutschen Schmerzgesellschaft gut unterstützt und möchte sich dafür erneut bedanken!

S. Wirz